

Eine Frau 35 Jahr, Ferdinand Frommholdt's, Einwohners Ehefrau, am Mühlgraben.
 Ein Knabe 10 Monat, Ehrenfried Christoph Mühlig's, Markthelfers Sohn, in der Burgstr.

Freitag.

Ein Mann 81 Jahr, Hr. Samuel Friedrich Lickesett, Baccal. Jur., am Grimm. Steinwege.
 Ein Mann 47 Jahr, Hr. Carl Immanuel Müller, Bürger und Buchhändler, in d. Neugasse.
 Eine Frau 44 Jahr, Hrn. D. Adolf Dähne's, Med. Pract. Ehegattin, in der Grimm. Gasse.
 Eine Frau 62 Jahr, Daniel Herbert's, Einwohners Witwe, im Jacobsspital.
 Ein Knabe 2½ Jahr, Joh. Gottfr. Haugwitz's, Bürgers und Bierschenkens Sohn, am Gottesacker.

Ein Knabe 29 Wochen, Joh. Gottlieb Richter's, Bürgers u. Hausbes. S., im Raundörfchen.
 Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Gottfr. Klingler's, Ballenbinders Sohn, am Ranstädter Steinwege.

10 aus der Stadt. 15 aus der Vorstadt. 5 aus dem Jacobsspital. 1 aus dem Armen-
 hause. 2 aus der Entbindungsschule. Zusammen 33.

Vom 16. bis 22. Februar sind getauft:
 17 Knaben, 7 Mädchen. Zusammen 24 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 25sten, statt des Schauspiels, Preziosa, zum Ersten-
 male wiederholt: die Tochter der Luft.

A u g u s t M a h l m a n n ' s P o r t r a i t ,

nach einem Gemälde von Kugelgen, auf Stein gezeichnet von Fricke, und
 von einer treuen Nachbildung der Handschrift des Verewigten beglei-
 tet; auf superfein Schweizerpapier, Royal-Folio, Preis 1 Thlr.

So eben verließ obiges Brustbild die Presse der Steindruckerei des Unterzeichneten. Wer ein
 bleibendes Erinnerungszeichen an den, nun verstummen, Redner für Wahrheit und Recht, an
 den hingeshiedenen Dichter zu besitzen wünscht, findet Abdrücke in den Kunsthandlungen der Hrn.
 Pietro del Vecchio und Carl Murchner, wie auch in meinem Geschäftslocale, Neugasse
 Nr. 1211, im Hofe links. F. W. Thümeck.

Bekanntmachung. Von heute an ist gutes Lagerbier à Bout. 2 Gr. zu haben, welches
 ich nicht verfehle, meinen werthen Gönnern und Freunden ergebenst anzuzeigen.
 Burckhardt, zu den 3 Lilien in Reudnig.

Verkauf. Es kann Jemandem ein noch gutes Fortepiano zu kaufen nachgewiesen werden
 in Nr. 62, 1 Treppe.

Anerbieten. Ein Herr, der keinen eigenen Wagen hat, und spätestens bis morgen Mit-
 tag mit Extrapost nach Frankfurt a. d. D. zu reisen gedenkt, erbietet sich, wenn Jemandem damit
 gedient seyn sollte, eine Chaise bis dort oder auch nur bis Berlin franco mitzunehmen. Hierauf
 Reflectirende erfahren beim Markthelfer Sandner, Burgstraße Nr. 91, im Hofe eine Treppe
 hoch, das Nähere.

Vermietung. Ein freundliches Familien-Logis nebst Zubehör, vorn heraus, 4 Trep-
 pen hoch, ist für den Preis von 65 Thlr. zu Ostern zu vermietten. Das Nähere darüber erfährt
 man in Nr. 400 im Gewölbe.